

Pressebericht Stadt Vöhrenbach, Gemeinderatssitzung vom 14.03.2018

Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Wahl der Schöffen und Jugendschöffen steht bevor

Vöhrenbach: In seiner vergangenen Sitzung beriet der Gemeinderat zunächst über die Straßensanierung im Silbergrubenweg. Am 17. Januar 2018 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Firma HPC um ein Preisangebot für eine geologische Untersuchung des Silbergrubenwegs zu bitten. Hintergrund war, dass der talseitige Rand des Silbergrubenwegs in den vergangenen Jahren auf einer Länge von ca. 140 m immer wieder abgesunken ist und bereits mehrfach ausgebessert wurde. Zwischenzeitlich sind die Verformungen so groß, dass größere LKWs diesen Weg nicht mehr befahren können. Der Gemeinderat beschloss, die geologische Untersuchung des Silbergrubenwegs mit den dazugehörigen Ingenieurleistungen, Geländearbeiten, Laboruntersuchungen und einem Gutachten zu einem Preis in Höhe von 9.493,05 € (brutto) an die Firma HPC zu vergeben. Sofern sich im Zuge der Untersuchungen ergibt, dass mehr Bohrungen oder Sondierungen erforderlich sind, gelten diese als gleich mit beauftragt.

Für das städtische Freibad, Umbau Kinderplanschbecken, war das Gewerk Garten- und Landschaftsbau beschränkt ausgeschrieben worden. Von den vier angeschriebenen Firmen gab nur eine Firma ein Angebot ab, wobei das Angebot mit einer Angebotssumme in Höhe von 153.602,51 € (brutto) in etwa das Dreifache der vorab ermittelten Kosten aufwies. Der Gemeinderat beschloss die Aufhebung der Ausschreibung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten für die Sanierung des Kinderbeckens. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Planungsbüro zu versuchen, die Leistungen wie beschrieben freihändig zu vergeben mit dem Ziel, noch vor der Badesaison die Arbeiten abschließen zu können.

Gemeinsam mit der datenzentrale Baden-Württemberg (DZ) bilden die drei kommunalen Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF mit den ihnen angeschlossenen Unternehmen den Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg. Nun steht die Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zum 1. Juli 2018 bevor. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte dem Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu. Weiter beauftragte der Gemeinderat Bürgermeister Robert Strumberger, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands KIVBF die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu diesen notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der datenzentrale Baden-Württemberg,
- die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich,
- die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR),
- die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg,
- die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT.

Anschließend genehmigte der Gemeinderat die Annahme der in den Jahren 2016 und 2017 eingegangenen Spenden.

Als letzten Punkt der Tagesordnung stand die Information über die bevorstehende Wahl der Schöffen und Jugendschöffen bei den Amts- und Landgerichten für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 auf dem Programm. Die Verwaltung informierte den Gemeinderat ausführlich über die Hintergründe und die Voraussetzungen, die vorliegen müssen, um in die Vorschlagsliste aufgenommen werden zu können. Die Stadt Vöhrenbach hat hierbei mindestens zwei Personen (1 Schöffe/in und 1 Ersatzperson) zu benennen. Bewerbungen bzw. Vorschläge können weiterhin bei der Stadt Vöhrenbach eingereicht werden. Zuständig ist Axel Wittlinger, der telefonisch unter der Nr. 07727/ 501 107 oder per Email unter wittlinger@voehrenbach.de erreichbar ist. Informationen zur Schöffenwahl bzw. zum Amt des Schöffen gibt es unter www.schoeffenwahl.de und <https://www.schoeffenwahl.de/schoeffenamt/stellung.html>.